

Anlage 3

Information zu Baumhöhlen, deren Entstehung, Vorkommen und Bewohnern

Die, je nach Entstehungsgeschichte, unterschiedlich gestalteten Baumhöhlen können unterschieden werden in Spechthöhlen, Astabbrüche, Spalten im Holzkörper und sich lösende Rinde meist absterbender Bäume. Letzteres gehört nicht zu den klassischen Baumhöhlen im Holzkörper, ist aber ein häufig genutztes Versteck z.B. von Vogel- und Fledermausarten und damit von gleicher ökologischer wie naturschutzrechtlicher Relevanz.



Abbildung 1 Nutzungsentwicklung einer Spechthöhle (nach Frank 1994): a: Specht beim Schlagen der Höhle, b: Specht bei der Brut, c: Specht hat die Höhle verlassen, Ausfäulung nach oben beginnt, d: Fledermäuse nutzen die nach oben ausgefallene Höhle, e: Fledermäuse haben

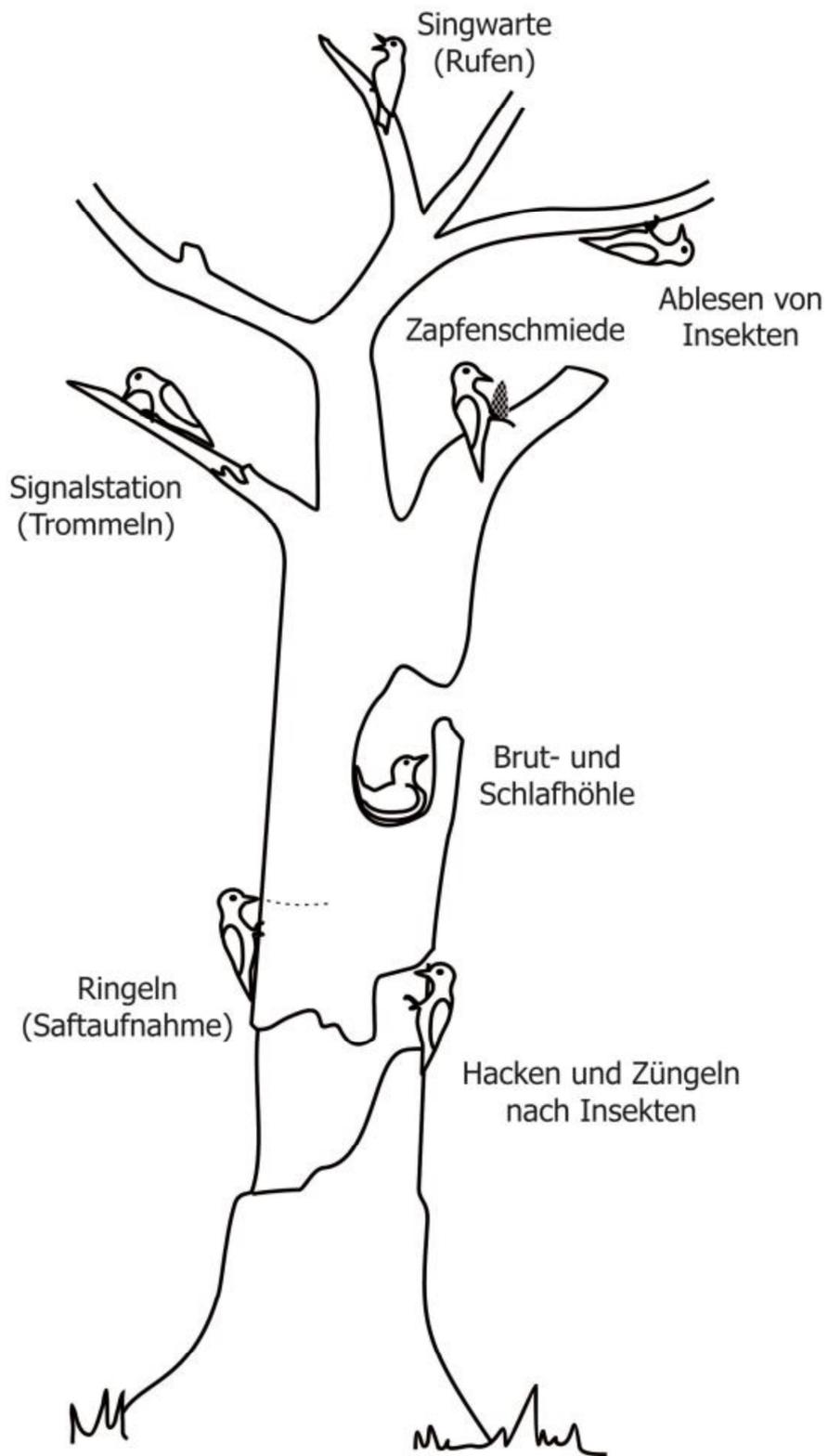


Abbildung 2 Bindung der Spechte an das Leben im und am Baum

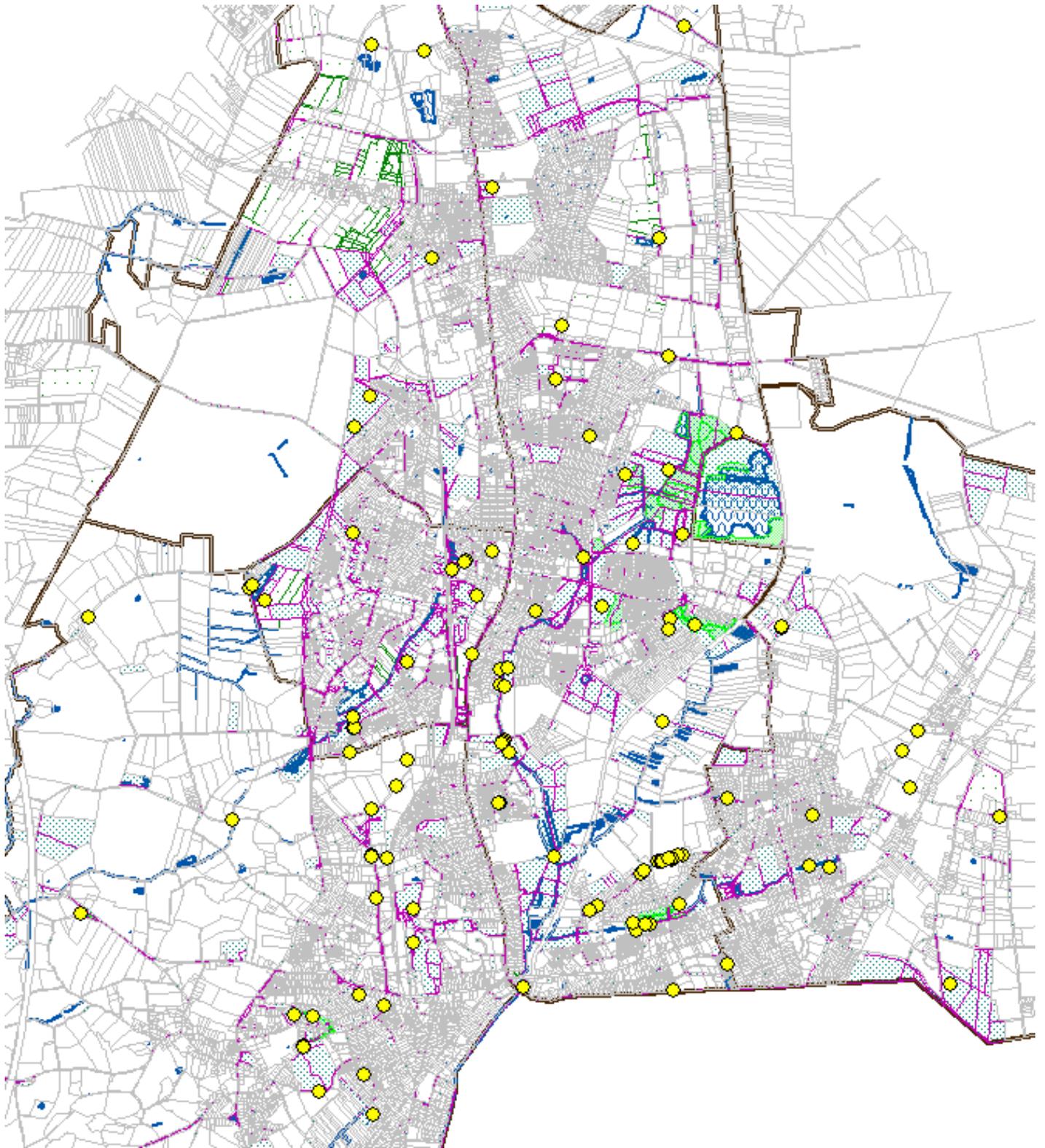


Abbildung 3 Überblick Standorte Bäume mit Nisthölen (106 Stück)